



Informationsschrift zur Gemeindeversammlung Brienzwiler

Montag, 17. Juni 2019, 20.00 Uhr, im Schulhaus Obermoos

Traktanden

1. Jahresrechnung 2018
 - a. Kenntnisnahme von Nachkrediten
 - b. Genehmigung der Jahresrechnung
2. Bürumbau Gemeindeverwaltung, Kreditbewilligung
3. Elektroversorgung / Spannungserhöhung 12/16-kV, Kenntnisnahme der Kreditabrechnung
4. Mitteilungen und Verschiedenes

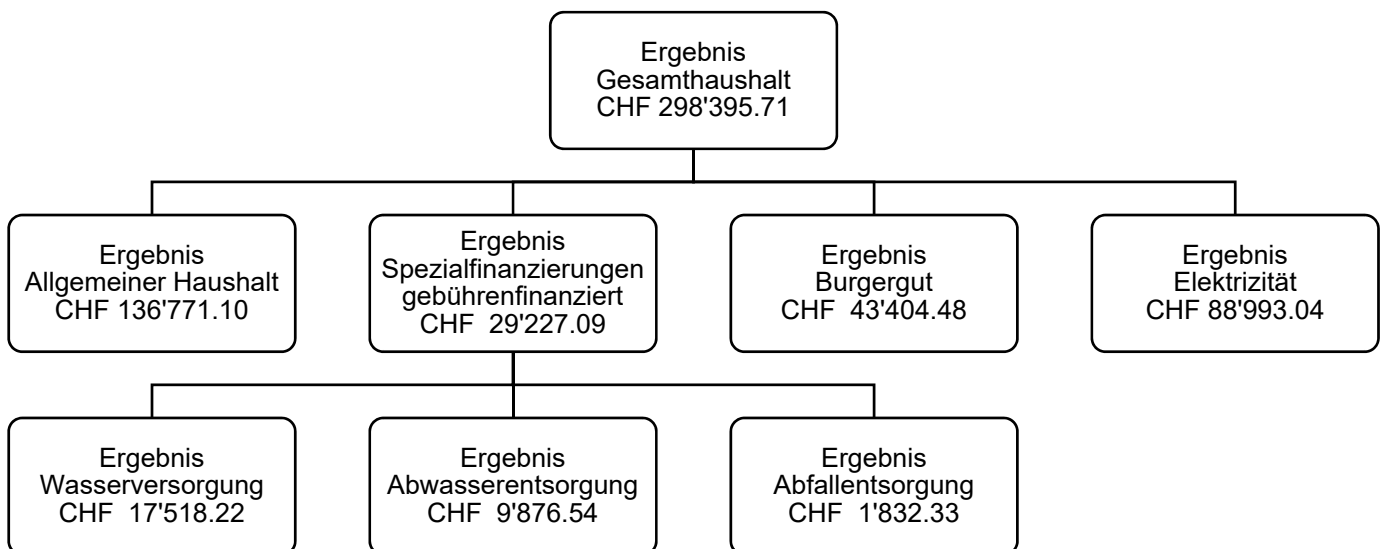
Kurzkommentar

1. Jahresrechnung 2018

1.1 Bericht

Allgemeines

Die Jahresrechnung 2018 wurde nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2 gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, BSG 170.11) erstellt. Zum Einsatz gelangte das EDV System der Firma Ruf.



1.1.1 Erfolgsrechnung

Ergebnis Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 298'395.71 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 86'060.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2018 beträgt CHF 212'335.71.

Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Der Allgemeine Haushalt schliesst nach Verbuchung von zusätzlichen Abschreibungen von CHF 51'531.80 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 136'771.10 ab. Das Budget 2018 sah einen Ertragsüberschuss von CHF 630.00 vor. In zahlreichen Funktionen sind die budgetierten Ausgaben nicht voll ausgeschöpft worden, was sich sehr positiv auf das Rechnungsergebnis ausgewirkt hat.

Personalaufwand

Der Personalaufwand ist CHF 14'535.35 tiefer als budgetiert und beträgt im allg. Haushalt CHF 393'964.65.

Sachaufwand

Der Sachaufwand liegt wesentlich unter dem Budget von CHF 401'270.00. Die Einsparungen in den einzelnen Funktionen betragen total CHF 105'674.26, wobei der Grossteil im baulichen und betrieblichen Unterhalt angefallen ist.

Abschreibungen

Die Abschreibungen werden ausschliesslich nach Nutzungsdauer vorgenommen. Die verbuchten Abschreibungen im allg. Haushalt betragen wie im Vorjahr CHF 6'824.00. Auf Anlagen im Bau sind nach HRM 2 keine Abschreibungen vorzunehmen. Weiter sind zusätzliche Abschreibungen von CHF 51'531.80 (Vorjahr CHF 118'113.05) verbucht und in die Finanzpolitische Reserve eingelegt worden. Die Abschreibungen auf dem bestehenden Verwaltungsvermögen der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung werden wie bisher abgeschrieben. Die Abschreibungen beim Gesamthaushalt betragen CHF 101'798.00.

Transferaufwand

Der Transferaufwand liegt rund CHF 45'877.45 unter dem Budget von CHF 1'012'150.00. Im Transferaufwand sind der Verkehr mit dem Kanton, Beiträge und interne Verrechnungen enthalten.

Fiskalertrag

Die Einnahmen aus Steuern liegen leicht unter dem Budget von CHF 1'065'600.00 und betragen CHF 1'052'752.80. Während die Einnahmen bei der Einkommenssteuer unter dem Vorjahr geblieben sind, sind die Einnahmen bei der Vermögenssteuer, Quellensteuer, Steuern jur. Personen und der Liegenschaftssteuer höher angefallen. Ebenfalls die Sondersteuern wie Grundstückgewinn und Sonderveranlagungen haben total CHF 13'868.10 mehr Einnahmen gebracht.

Finanzertrag

Der Finanzertrag beträgt CHF 57'390.14 und liegt über dem Budgetwert von CHF 52'300.00.

Neutrale Erträge

Es sind keine neutralen Erträge verbucht worden.

Finanz- und Lastenausgleich

Die Einnahmen aus dem Finanzausgleich von total CHF 283'562.00 entsprechen dem Vorjahr und dem Budget.

1.1.2 Spezialfinanzierungen

Wasserversorgung

Die Wasserversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 17'518.22 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 2'600.00. Die Einlage Werterhalt (WE) beträgt CHF 46'775.00 und der Bezug aus dem WE für Abschreibungen beträgt CHF 41'889.00.

Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 9'876.54 ab. Das Budget rechnete mit einem Ertragsüberschuss von CHF 11'600.00. Die Einlage WE beträgt CHF 41'077.00 und der Bezug aus dem WE für Abschreibungen beträgt CHF 42'045.00.

Abfall

Die Abfallentsorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'832.33 ab. Das Budget sah einen Aufwandüberschuss von CHF 3'050.00 vor.

1.1.3 Übrige Spezialfinanzierungen mit Gemeindereglement

Elektrizitätsversorgung

Die Elektrizitätsversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 88'993.04 ab. Das Budget sah einen Ertragsüberschuss von CHF 51'850.00 vor. Die Besserstellung ist durch weniger Aufwand beim Energiezukauf und Mehrerlös Verkauf Energie entstanden.

Burgerverwaltung

Das Burgergut schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 43'404.48 ab. Das Budget sah einen Ertragsüberschuss von CHF 22'430.00 vor.

1.1.4 Investitionsrechnung

Es wurden Nettoinvestitionen von CHF 195'953.40 getätigt. Budgetiert waren CHF 300'500.00. Im allgemeinen Haushalt betragen die Nettoinvestitionen CHF 58'472.80. Diejenigen in den Spezialfinanzierungen betragen total CHF 137'480.60.

1.1.5 Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt per 31.12.2018 CHF 3'950'673.88 (Vorjahr CHF 3'559'555.36). Davon beläuft sich das Finanzvermögen auf CHF 2'352'536.68 (Vorjahr CHF 2'055'573.56). Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von CHF 296'963.12.

Das Verwaltungsvermögen beträgt per 31.12.2018 CHF 1'598'137.20 (Vorjahr CHF 1'503'981.80), was einer netto Zunahme von CHF 94'155.40 entspricht. Davon entfallen CHF 228'178.60 auf die allgemeine Rechnung und CHF 1'369'958.60 auf die Spezialfinanzierungen.

Das Fremdkapital beträgt per 31.12.2018 CHF 980'208.91 (Vorjahr CHF 942'935.90), was einer Zunahme von CHF 37'273.01 entspricht.

Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2018 CHF 2'970'464.97 (Vorjahr 2'616'619.46). Der Bilanzüberschuss der allgemeinen Rechnung beträgt CHF 555'022.57 (299), die finanzielle Reserve der allgemeinen Rechnung beträgt CHF 241'980.11. Das Eigenkapital der Spezialfinanzierungen beträgt total CHF 2'173'462.29.

1.1.6 Nachkredite

Total Nachkredite	CHF	223'183.40
davon: - gebundene Nachkredite	CHF	141'993.55
- in der Kompetenz des Gemeinderates	CHF	81'189.85

➤ *Durch die Gemeindeversammlung sind keine Nachkredite zu beschliessen.*

Antrag Gemeinderat

Gemäss Art. 71 GV verabschiedet der Gemeinderat die Jahresrechnung 2018 der Gemischten Gemeinde Brienzwiler und beantragt der Gemeindeversammlung, diese mit folgenden Ergebnissen zu genehmigen:

Erfolgsrechnung	Aufwand Gesamthaushalt	CHF	3'247'797.93
	Ertrag Gesamthaushalt	CHF	3'546'193.64
	Ertragsüberschuss	CHF	298'395.71
Davon	Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	1'777'797.79
	Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	1'914'568.89
	Ertragsüberschuss	CHF	136'771.10
	Aufwand Wasserversorgung	CHF	187'991.63
	Ertrag Wasserversorgung	CHF	205'509.85
	Ertragsüberschuss	CHF	17'518.22
	Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	198'208.16
	Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	208'084.70
	Ertragsüberschuss	CHF	9'876.54
	Aufwand Abfallentsorgung	CHF	42'944.15
	Ertrag Abfallentsorgung	CHF	44'776.48
	Aufwandüberschuss	CHF	1'832.33
	Aufwand Elektrizitätsversorgung	CHF	967'412.80
	Ertrag Elektrizitätsversorgung	CHF	1'056'405.84
	Ertragsüberschuss	CHF	88'993.04
	Aufwand Burgerverwaltung/ Forst	CHF	73'443.40
	Ertrag Burgerverwaltung/ Forst	CHF	116'847.88
	Ertragsüberschuss	CHF	43'404.48
Investitionsrechnung	Ausgaben	CHF	277'858.80
	Einnahmen	CHF	81'905.40
	Nettoinvestitionen	CHF	195'953.40

➤ *Die detaillierte Jahresrechnung kann bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.*

2. Büroumbau Gemeindeverwaltung, Kreditbewilligung

Der Eintritt in eine Gemeindeverwaltung ist vielfach eine der ersten Visitenkarten einer Gemeinde. Aus dieser Sicht ist der Gemeinderat der Überzeugung, dass nach über 40 Jahren ein grosszügiger und kundenfreundlicher Umbau der Gemeindebüros gerechtfertigt und es angebracht ist, den Gemeindeangestellten zeitgemässe Arbeitsplätze zur Verfügung zu stellen. Das Umbauprojekt sieht vor, den Schalter- und Empfangsbereich zu vergrössern, die beiden Büros des Lernenden und der Gemeindekasse in ein Grossraumbüro mit zwei Arbeitsplätzen umzugestalten und die Büroräumlichkeiten mit einer zeitgemässen Möblierung und neuer Beleuchtung auszustatten. Baulich sind zudem der Ersatz der Fenster, eine Innendämmung der Wände, der Ersatz der Decken sowie neue Bodenbeläge vorgesehen. Gleichzeitig wird ein Teil der EDV erneuert. Die Kosten dieser Massnahmen setzen sie wie folgt zusammen:

• Möblierung	30'000
• Zimmerei-/Schreiner-/Gipser-/Sanitärarbeiten	50'000
• Bodenbeläge	8'000
• Beleuchtung, Elektroinstallationen	11'000
• EDV	16'000
• Reserve / Unvorhergesehenes / Büroprovisorium	5'000
Total	120'000

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, für den Büroumbau der Gemeindeversammlung einen Kredit von Fr. 120'000 zu bewilligen.

3. Elektroversorgung, Spannungserhöhung 12/16-kV, Kreditabrechnung

Als Folge des Spannungsumbaus der BKW von 12- auf 16-kV mussten die 4 Trafostationen der Gemeinde sowie diejenige des Umfahrungstunnels umgebaut und die Transformatoren ausgetauscht werden. Für diese Massnahmen hat die Gemeindeversammlung am 8. Dezember 2017 einen Kredit von Fr. 130'000.-- bewilligt.

Die Arbeiten sind 2018 ausgeführt worden und haben Kosten von Fr. 108'018.70 verursacht. Der bewilligte Kredit konnte somit um Fr. 21'981.30 unterschritten werden. An die Kosten hat sich die BKW mit einem vertraglich vereinbarten Beitrag beteiligt und die Umbaukosten des Trafos Soliwald wurden vom Kanton getragen. Total Beiträge/Rückerstattungen Fr. 29'722.35.

Der Gemeinderat hat die Abrechnung am 13. Mai 2019 genehmigt und wird nun noch der Gemeindeversammlung zur Kenntnis unterbreitet.

4. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Gemeinderat wird an der Versammlung über folgende Themen informieren:

- Aus der Schule bhs
- Stand Ortsplanungsrevision
- Verkauf Liegenschaft Nr. 177, ehemaliges Spritzenhaus/Garage Rossihubel

Alle stimmberechtigten Frauen und Männer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde Brienzwiler Wohnsitz haben, sind zur Gemeindeversammlung freundlich eingeladen.